



Gemeindeamt
MILS BEI IMST
Bezirk Imst - Tirol

Niederschrift über die Sitzung des Gemeinderates Dienstag, 21. April 2009

Anwesende:

Bgm. Moser Gebhard, Ing.
Vbgm. Schöpf Bernhard, Bmst. Ing.
GV Menghin Manfred, Ing.
GV Praxmarer Hansjörg, Ing.
GR Hammerle Theo
GR Hammerle Thomas
GR Huber Josef
GR Schlierenzauer Manuela
GR Staggl Bettina
GR Westreicher Otto

Entschuldigt nicht anwesend:

GR Praxmarer Jürgen, Ing.

Schriftführer: Huber Sabine

Beginn: 19.30 Uhr
Ende: 21.00 Uhr

Tagesordnung:

- Pkt. 1 Niederschrift der Sitzung vom 26.03.2009
- Pkt. 2 Neuanstellung Gemeindearbeiter
- Pkt. 3 Entwicklung Gewerbegebiet
- Pkt. 4 Bericht des Bürgermeisters
- Pkt. 5 Anträge, Anfragen, Allfälliges

Zu Tagesordnungspunkt 1:

Niederschrift der Sitzung vom 26.03.2009

Die Niederschrift der Sitzung vom 26.03.2009 wird dem Gemeinderat zur Kenntnisnahme vorgebracht und unterfertigt.

Zu Tagesordnungspunkt 2: Neuanstellung Gemeindearbeiter

Der Bürgermeister stellt den Antrag den Tagesordnungspunkt unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu behandeln.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig den Tagesordnungspunkt unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu behandeln.

Der Inhalt des Tagesordnungspunktes Neuanstellung Gemeindearbeiter ist auf Grund des Ausschlusses der Öffentlichkeit in einer gesonderten Niederschrift festzuhalten. Die allgemeine Niederschrift darf lediglich den Wortlaut der gefassten Beschlüsse beinhalten.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig den künftigen Gemeindearbeiter mittels geheimer Wahl durch Ankreuzen des gewünschten Kandidaten auszuwählen.

**Basierend auf dem Ergebnis der geheimen Wahl beschließt der Gemeinderat einstimmig:
Praxmarer Gregor, wohnhaft in 6491 Mils bei Imst, Mils-Au 14, wird zum frühestmöglichen Zeitpunkt zu folgenden Bedingungen als Gemeindearbeiter angestellt:**

- **Beschäftigungsausmaß: 40 Wochenstunden**
- **Einstufung: Entlohnungsschema II, Entlohnungsgruppe p2, Bereitschaftsdienstzulage**
- **Dienstverhältnis: vorläufig befristet auf 1 Jahr**

Der Gemeinderat fasst einstimmig folgenden Grundsatzbeschluss:

Mit der Anstellung des neuen Gemeindearbeiters wird das Dienstverhältnis von Dienstnehmer Sonnweber Lukas in der Folge auf 10 Wochenstunden gekürzt.

Hinsichtlich der für einen künftigen Gemeindebetrieb erforderlichen Werkzeuge fasst der Gemeinderat einstimmig folgenden Beschluss:

Die Organisation der erforderlichen Werkzeuge, Fahrzeug, Handy wird an den Gemeindevorstand übertragen.

Zu Tagesordnungspunkt 3: Entwicklung Gewerbegebiet

Der Bürgermeister berichtet, dass zwischenzeitlich wiederum ein Gespräch mit den interessierten Unternehmern einschließlich Praxmarer Heinrich geführt wurde. Letztlich wurde die Standortvorstellung der Betriebe entsprechend der Willensbildung des Gemeinderates einvernehmlich akzeptiert.

Die Gewerbetreibenden wären bereit nach Kaufentscheidung seitens der Gemeinde Vorverträge abzuschließen und Anzahlungen zu leisten.

Seitens Gemeinde gilt es nun vorerst das endgültige Ja der ASFINAG zu erwirken und die Erschließungsplanung einzuleiten.

Die Hausaufgaben der Gemeinde werden jedenfalls mit Nachdruck und so schnell wie möglich vorangetrieben.

Momentaner Entwicklungsstand:

- Die unbedingt erforderliche Baufluchtlinie wurde seitens der ASFINAG definitiv bejaht.
- Der Kaufvertragsentwurf der ASFINAG liegt zur Überarbeitung vor.
- Für den Grundkauf der Flächen des Landes wurde das Ansuchen offiziell eingebracht und läuft parallel.
- 2 Angebote für die Planung und Bauleitung der technischen Erschließung liegen zur Sondierung vor.
- Kaufvertragsmuster für den Verkauf der Flächen durch die Gemeinde an die Gewerbetreibenden wurden den Gemeindevorständen zur Verfügung gestellt.

Weitere Vorgangsweise:

- Formulierung des Kaufvertrages ASFINAG, Republik, Land Tirol und Gemeinde
- Formulierung der Vorverträge und Präsentation an die Gewerbetreibenden
- Besprechung der technischen Planungs- und Bauleitungsangebote
- Gespräch Gewerbetreibende, Raumplaner und erforderlichenfalls Hofrat Dr. Spörr hinsichtlich der notwendigen Widmungen, damit letztlich ohne Verzögerungen genehmigbar

Für die Formulierung der Verträge wird laut einhelligem Vorschlag der Gemeindevorstände RA Dr. Moser Markus als Rechtsbeistand bei gezogen.

Der Bürgermeister schlägt vor die nächsten Schritte so schnell wie möglich im Gemeindevorstand zu erarbeiten. Der Gemeinderat könnte sodann das gesamte Paket beschließen: Kaufvertrag, Vorverträge, Planung und Raumordnung.

Insbesondere eine möglichst exakte und gute Erschließungsplanung wäre wesentlich für einen reibungslosen Ablauf der behördlichen Verfahren (Naturschutz, Wasserrecht, Forstrecht).

Im Sinne einer möglichst raschen Realisierung des Gewerbegebietes beschließt der Gemeinderat mit 10 Ja-Stimmen die schrittweise Weiterbetreuung und Vorbereitung für die endgültige Beschlussfassung durch den Gemeinderat dem Gemeindevorstand zu übertragen.

Zu Tagesordnungspunkt 4: Bericht des Bürgermeisters

- **Umbau Wohngebäude Unterdorf 17**
Ein Planungsentwurf einschließlich Antrag auf Änderung der Bebauungsrichtlinie für den Umbau des bestehenden Wohngebäudes wurde eingebracht.
Eine Änderung der Bebauungsrichtlinie bzw. Beschluss des Gemeinderates ist laut vorliegendem Schreiben Raumplaner DI Rauch aber nicht erforderlich. Die Stellungnahme des Raumplaners wird vollinhaltlich vorgebracht.
Die Abstände laut Tiroler Bauordnung werden jedenfalls eingehalten.
Die Planung kann auf Basis der vorliegenden Entwürfe weiterbetrieben werden. Der Gemeinderat nimmt die Umbaumaßnahmen zustimmend zur Kenntnis.
- **Medalp**
Zwischenzeitlich fand eine Besprechung zwischen der Rechtsvertretung Trofana und Medalp, Bürgermeister Stadtgemeinde Imst, Bürgermeister Gemeinde Mils und Landeshauptmann hinsichtlich der Verkehrserschließung statt.
Offensichtlich wurden die Kosten für den Vollanschluss der Trofana durch die Betreiber übernommen. Die Medalp-Betreiber haben für die Benutzung des Verkehrsanschlusses einen Beitrag an die Trofana zu entrichten.

Die Stadtgemeinde Imst hat ihr Interesse an einem öffentlichen Verkehrsanschluss zurückgezogen.

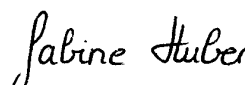
Als Voraussetzung für die erforderliche Behandlung des Themas im Milser Gemeinderat hat der Bürgermeister die Vorlage der Fakten durch Dr. Fink und DI Falch eingefordert.

- **Feuerwehrhaus**
Die Umplanung des Feuerwehrgebäudes wurde in die Wege geleitet und ein Konzept vorgelegt.
Das Thema wird im Bauausschuss weiter behandelt.
- **Asphaltsanierungen**
Sanierungen auf dem Radweg Richtung Trofana in 2 Abschnitten – neue Asphaltdecke über die gesamte Breite. Ein Großteil der Kosten wird durch die Tigas getragen.
Kleinere Sanierungen im Siedlungsbereich
Die Firma Swietelsky wird für die Durchführung der Asphaltarbeiten beauftragt.
2010 wird die Ortsdurchfahrt vollflächig saniert.
- **Kindergarten 2009/10**
12 Kinder aus Mils besuchen den Kindergarten
Die Anfragen aus Schönwies wurden zurück gezogen und sind somit hinfällig.
- **Getränkesteuerersatzklage**
Der Verfassungsgerichtshof hat eine Stellungnahme des Landes gefordert.
Auf Grund dieser Stellungnahme erging wiederum eine Gegenschrift durch RA Dr. Moser Markus an den Verfassungsgerichtshof.
Vermutlich folgt noch heuer ein neues Erkenntnis des Verfassungsgerichtshofes.

Zu Tagesordnungspunkt 5: Anträge, Anfragen, Allfälliges

- **Vbgm. Schöpf Bernhard:**
 - Einmündung Radweg - Gemeindestraße im Bereich Durchlass B171
Eine Entschärfung der Gefährdung wäre mit kleinen Maßnahmen möglich.
Das Thema wird im Zuge der Besprechung des Bauausschusses behandelt.
 - Ein Riss beim östlichen Felskopf oberhalb des Feuerwehrgebäudes sieht so aus als hätte er sich weiter geöffnet.
Der Bürgermeister wird die Beobachtung an die Wildbachverbauung weiterleiten.
- **GV Praxmarer Hansjörg: Verbauung Larsennbach**
Die Brückenplanung ist laut Bürgermeister derzeit im Laufen, umgehend nach Vorlage wird darüber berichtet.

Schriftführer:



Sabine Huber

Bürgermeister:



Gebhard Moser